

Januar

Wo	52	1	2	3	4	5						
Mo		2	9	16	23	30						
Di		3	10	17	24	31						
Mi		4	11	18	25							
Do		5	12	19	26							
Fr		6	13	20	27							
Sa		7	14	21	28							
So	1	8	15	22	29							

Februar

Wo		5	6	7	8	9						
Mo		6	13	20	27							
Di		7	14	21	28							
Mi		1	8	15	22							
Do		2	9	16	23							
Fr		3	10	17	24							
Sa		4	11	18	25							
So	5	12	19	26								

März

Wo		9	10	11	12	13						
Mo		6	13	20	27							
Di		7	14	21	28							
Mi		1	8	15	22	29						
Do		2	9	16	23	30						
Fr		3	10	17	24	31						
Sa		4	11	18	25							
So	5	12	19	26								

April

Wo	13	14	15	16	17							
Mo		3	10	17	24							
Di		4	11	18	25							
Mi		5	12	19	26							
Do		6	13	20	27							
Fr		7	14	21	28							
Sa	1	8	15	22	29							
So	2	9	16	23	30							

Mai

Wo	17	18	19	20	21							
Mo		8	15	22	29							
Di		9	16	23	30							
Mi		3	10	17	24	31						
Do		4	11	18	25							
Fr		5	12	19	26							
Sa	6	13	20	27								
So	7	14	21	28								

Juni

Wo	22	23	24	25	26							
Mo		5	12	19	26							
Di		6	13	20	27							
Mi		7	14	21	28							
Do		1	8	15	22	29						
Fr		2	9	16	23	30						
Sa	3	10	17	24								
So	4	11	18	25								

Juli

Wo	26	27	28	29	30	31						
Mo		3	10	17	24	31						
Di		4	11	18	25							
Mi		5	12	19	26							
Do		6	13	20	27							
Fr		7	14	21	28							
Sa	1	8	15	22	29							
So	2	9	16	23	30							

August

Wo	31	32	33	34	35							
Mo		7	14	21	28							
Di		1	8	15	22	29						
Mi		2	9	16	23	30						
Do		3	10	17	24	31						
Fr		4	11	18	25							
Sa	5	12	19	26								
So	6	13	20	27								

September

Wo	35	36	37	38	39							
Mo		4	11	18	25							
Di		5	12	19	26							
Mi		6	13	20	27							
Do		7	14	21	28							
Fr		1	8	15	22	29						
Sa	2	9	16	23	30							
So	3	10	17	24								

Oktober

Wo	39	40	41	42	43	44						
Mo		2	9	16	23	30						
Di		3	10	17	24	31						
Mi		4	11	18	25							
Do		5	12	19	26							
Fr		6	13	20	27							
Sa	7	14	21	28								
So	1	8	15	22	29							

November

Wo	44	45	46	47	48							
Mo		6	13	20	27							
Di		7	14	21	28							
Mi	1	8	15	22	29							
Do	2	9	16	23	30							
Fr	3	10	17	24								
Sa	4	11	18	25								
So	5	12	19	26								

Dezember

Wo	48	49	50	51	52							
Mo		4	11	18	25							
Di		5	12	19	26							
Mi		6	13	20	27							
Do		7	14	21	28							
Fr	1	8	15	22	29							
Sa	2	9	16	23	30							
So	3	10	17	24	31							

JÄNNER:

21.01.2006 Musikerball mit den Dorfer Buam

APRIL:

08.04.2006 Frühlingskonzert in Dorfgastein
 16.04.2006 Frühlingskonzert in Bad Hofgastein
 17.04.2006 Ostermontag
 30.04.2006 Floriani

MAI:

01.05.2006 Weckruf
 28.05.2006 Bezirksfest "150 Jahre Bauermusikkapelle St. Johann"

JUNI:

15.06.2006 Fronleichnam

JULI:

02.07.2006 Alpentrophäe Großarl

AUGUST:

26.08.2006 Bauernherbsteröffnung Bad Hofgastein

SEPTEMBER:

24.09.2006 Ruperti - JHV Schützen

NOVEMBER:

01.11.2006 Allerheiligen
 05.11.2006 JHV Kameradschaftsbund

DEZEMBER:

24.12.2006 Weihnachtsblasen

Impressum:
 Inhaber: TMK Strochner Dorfgastein
 Gestaltung/Layout: Pichler Alexander, Krambacher Christina
 Repro: Pichler Alexander
 Druck: Digitales Druckzentrum GmbH



DER STROCHNER



*Ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück und Erfolg für das neue Jahr*

wünschen euch

„TMK STROCHNER DORFGASTEIN“

VORWORT BÜRGERMEISTER



Sehr geehrte Musikantinnen und Musikanten, werte LeserInnen dieser zweiten Musizeitung!

Wieder neigt sich ein Jahr zum Ende. Somit auch Zeit, über das abgelaufene Jahr ein wenig Bilanz zu ziehen. Über die vielen Proben, die vielen Ausrückungen zu diversen Anlässen und Festen sowie über die besonderen Höhepunkte, die auch dieses Jahr zu verzeichnen waren, wird sicher in dieser Ausgabe einiges berichtet.

Einem dieser Höhepunkte möchte ich diese Zeilen widmen – 225 Jahre Iselersheim.

So wie bereits in den vergangenen Jahren (Zwönitz, Berlin) stand auch heuer wieder eine „Auslandswerbereise“ auf dem Programm. Iselersheim ist ein Ortsteil der Stadt Bremervörde und feierte das 225-jährige Bestandsjubiläum. Unsere Trachtenmusikkapelle war bereits vor 25 Jahren bei der damaligen 200 Jahrfeier als Festmusik eingeladen und heuer war dies bereits unser siebter Besuch. So meinte der Ortsvorsteher: „Immer, wenn wir ein besonderes Fest zu feiern haben, laden wir uns die Stochner aus Dorfgastein ein“.

Das Programm: Anreise am Donnerstag, 18. August, Ankunft in Iselersheim ca. 00.30, bereits großes Hallo, viele bekannte Gesichter, Quartiereinteilung. Freitag Vormittag Besuch beim Bürgermeister der Stadt Bremervörde, Konzert am Wochenmarkt, Nachmittag Konzert für Seniorengruppen aus der Umgebung, am Abend ein weiteres Konzert im Festsaal des Gasthof Pülsch. Samstag Ausflug nach Bremerhafen, am Nachmittag wird der „Stochnerschützenkönig“ (Leitner Ernst) ermittelt, abends großer Festabend (vorher noch eine Probe!). Dabei werden auch jene Musikanten geehrt, die bereits vor 25 Jahren dabei waren! Anschließend wird mit der örtlichen Organistin von Gruber Sepp und Leitner Ernst noch für die Sonntagsmesse ein Programm erstellt. Diese wird von Ernst meisterlich umrahmt – Stehender Applaus in der Kirche!

Am Sonntag schließlich noch ein großer Festumzug durch Iselersheim mit Umrahmung des Festaktes auf dem Sportplatz. Nachmittag Fahrt zum Flughafen – wegen technischen Defekt Ausfall unseres Fluges, das verschafft uns noch eine zusätzliche kurze (Ankunft Hotel ca. 00.30, bereits um 05.00 Uhr geht's wieder zum Flieger) Nacht in Hamburg. Nur logisch, dass einige das Hotelzimmer nur als Gepäckaufbewahrung nützten und sich in Hamburg bei Nacht ein wenig umsahen.

Das Ganze klingt nicht nur anstrengend, es war auch anstrengend. Es war aber auch bemerkenswert, mit welcher Disziplin dieses umfangreiche Programm durchgeführt wurde. Und es war ein riesiger Erfolg. Die Gastfreundschaft und Warmherzigkeit war für alle spürbar und überall merkten wir, wir sind auf Besuch bei Freunden. Sehr viele davon werden wir in Dorfgastein wieder sehen. Die Musikkapelle hat sich wieder einmal als besonderer Sympathieträger erwiesen und gemeinsam mit Tourismusverband und Gemeinde ist es gelungen, beste Werbung für unser Dorf zu machen.

Dafür ein herzliches Danke.

Euer Bürgermeister

Rudi Trauner

Rudi Trauner

Wallner Martin
Wäscherei · Haushaltsgeräteservice

Tourismusverband Dorfgastein

5632 Dorfgastein 16
Tel.: +43 6432 3393-460 (Fax -437)
www.dorfgastein.com
info@dorfgastein.com

Ski, Berge & Thermen.

GASTEIN

**JALOUSIEN-
EXPRESSDIENST**

JALOUSIEN · ROLLÄDEN
MARKISEN · ROLLOS



**JOHANN
JASTRINSKY**

A-5020 Salzburg
Werkstättenstraße 5
Tel. 0662 / 452606
Fax 0662 / 452606-11

BERICHTE DER VORSTÄNDE



Kapellmeister

Als Kapellmeister der Strochnerkapelle Dorfgastein möchte ich mich bei Ihnen für die Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr recht herzlich bedanken. Mit 38 Ausrückungen, 36 Gesamt- sowie 58 Teilproben war das Vereinsgeschehen im Jahr 2005 wieder sehr aktiv. Durch den tollen Einsatz aller Musikanten und Musikantinnen war es uns wieder möglich, alle an uns gestellten Anforderungen zu erfüllen. Mein besonderer Dank gilt daher allen Mitgliedern unserer Kapelle für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche Euch ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2006!

Euer Kapellmeister


Roman Gruber



Obmann

Stolz kann ich mit meinen Musikanten auf ein erfolgreiches, aber auch arbeitsreiches Jahr 2005 zurückblicken. Mit 8 Sommer-, 2 Frühlings- und 2 Kirchenkonzerten, dem Dorffest und all unseren kirchlichen Festen hatten wir schon jede Menge zu tun.

Auf 4 Auswärtsfahrten (Bremervörde, Ainring, Waidring, Altenmarkt), dazu Marschmusikbewertung in Maria Alm (mit Auszeichnung bestanden), durften wir uns auch freuen. So quasi nebenbei waren wir natürlich auch sportlich sehr aktiv (Eisstock, Skifahren, Plattenwerfen, Musikantencup mit Jagdbogenschießen). Es ist wirklich eine Freude mit einer Mannschaft zu arbeiten, die an einem Strang zieht. Man sieht einfach, dass mit Kameradschaft, Disziplin und Ehrgeiz viel zu erreichen ist. An dieser Stelle möchte ich unseren Jüngsten ein großes Lob aussprechen, die ja neben den heutzutage großen schulischen Anforderungen, es trotzdem geschafft haben nach mehrjähriger, harter Ausbildung bei der Strochnerkapelle mitzuwirken und natürlich auch jetzt schon ein wichtiger Bestandteil in der Öffentlichkeitsarbeit in Dorfgastein sind. Liebe Dorfgasteiner und Dorfgasteinerinnen, es ist aber auch leider so, dass wir jährlich Abgänge, aus welchem Grund auch immer, haben. So ist es mir ein großes Anliegen, euch liebe Eltern, zu bitten, euere Kinder für die Musik zu motivieren. Für den laufenden Spielbetrieb eines Jahres, so konnte man es von unserem Kassier Hannes Panzl erfahren, setzen wir fast € 90.000,- um. Dank eueren großzügigen Spenden trägt ihr sehr dazu bei, dass wir unsere Musiker musikalisch weiterbilden können. Ein herzliches Dankeschön! Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei unse-

ren Aushilfen Gruber Sepp, Neustifter Alexander, Panzl Max und Robert, Selinger Markus, Fanninger Robert und Wallner Lois, die uns das ganze Jahr unterstützt haben. In der Ausgabe der „Pongauer Nachrichten“, vom 07.12.05 wurde ich leider nicht richtig interpretiert. Es ist keinesfalls so, dass wir Musiker entlassen müssen um den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Die Abgänge und die Neuzugänge halten sich in den letzten Jahren so ziemlich die Waage. Auch sicher wichtiger als das Pavillon wären mehr fixe Plätze, sprich Stunden, im Musikschulwerk, zur Ausbildung unserer Jungmusiker.

Ich wünsche meinen Kollegen und Kolleginnen noch eine schöne, wenn auch kurze, Winterpause um Energie zu tanken, damit wir 2006 wieder mit Schwung für den Ort unsere Gäste und natürlich für euch liebe Dorfgasteiner und Dorfgasteinerinnen aufspielen können. In diesem Sinne schöne Weihnachten, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2006!

Euer Obmann


Sepp Kranabetter



Stabführer

Das abgelaufene Jahr hat neben dem fixen Programmpunkten im Ort einige schöne Auswärtsfahrten geboten. Höhepunkt war sicher die Teilnahme der Landesmarschwertung „Musik in Bewegung“ in Maria Alm am 04.06.2005, wo wir in der Leistungsstufe D einen ausgezeichneten Erfolg erreichten.

Am 28.05.2005 beteiligten wir uns am Festumzug in Ainring/Bayern. Die Ainringer werden uns dann im Gegenzug bei unserem Fest besuchen. Fantastisch war sicher die Teilnahme am „Fest der Pongauer Volkskultur“. Der große Festumzug am 17.07.2005 bot alles auf: Zahlreiche Schützenkompanien, Heimatvereinigungen und 23 Musikkapellen des Bezirkes zeigten ein farbenprächtiges Bild. Im August zog es uns nach mehrjähriger Pause in den hohen Norden. Iselersheim feierte „225 Jahre“ und wir beteiligten uns am großen Festumzug, da die Beziehungen schon seit nunmehr 25 Jahren bestehen. Vorausschauend finden im nächsten Jahr einige Musikfeste im Bezirk statt. Die Teilnahme daran empfinde ich als Ehrensache.

Euch, liebe Leser, wünsche ich ein schönes Fest und ein gesundes Jahr 2006.

Euer Stabführer


Johann Jastrinsky

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AUCH AN UNSERE SPONSOREN!

BERICHT DES JUGENDREFERENTEN



Jugendreferent

"Die Ausbildung technischer und intellektueller Fähigkeiten – so wichtig sie sind – allein wird nicht die Bildung entstehen lassen, die erforderlich ist, damit Kinder und Jugendliche zu Menschen heranwachsen, die selbstbestimmt und rücksichtsvoll sind, die mit wachen Sinnen durch die Welt gehen und verantwortungsvoll handeln. Wir brauchen eine ästhetische Erziehung, und dazu gehört sehr wesentlich auch die musikalische Bildung. Wer musiziert, fördert den Sinn für Rhythmus und Melodie und das Gespür auch für den Anderen. Wer musiziert, lernt gegenseitig Rücksicht zu nehmen, und wir müssen den Kindern auf diese Weise die Möglichkeit verschaffen, selbst Gehör und Resonanz zu finden." (Otto Schily, ehemaliger Bundesminister des Inneren der Bundesrepublik Deutschland)

Die oben genannten Worte des ehemaligen Innenministers der Bundesrepublik Deutschland sind nur ein kleiner Ausschnitt seines Referates anlässlich des Musikschulkongresses 2001 in Leipzig. Das überaus interessante und vollständige Referat ist unter "www.musikschulen.de/seiten/projekte" ersichtlich.

Mein Bericht für dieses Jahr umfasst folgende Themen:

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. Schüleraktion | 2. Jungmusikerseminare |
| 3. Leistungsabzeichen | 4. Aufnahme von neuen Mitgliedern |
| 5. Derzeitiger Schülerstand | 6. Abschluss des Konzertfachstudiums für Trompete von Ernst Leitner |

1. Schnuppertag für die Volksschüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Dorfgastein:

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Schnuppertag für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Dorfgastein statt. Am 14. April 2005 wurde in das Probelokal eingeladen und sämtliche Instrumente der Musikkapelle vorgestellt. Aufgrund dieser Präsentation haben sich vier Schülerinnen entschlossen ein Instrument zu lernen. Dieser Schnuppertag findet bei den Kindern immer großen Anklang.

Diese Aktion hat für uns eine sehr große Bedeutung, da unser Musikernachwuchs hauptsächlich aus dem Schnuppertag gewonnen werden kann.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Frau Direktor Maria Neumayr sowie allen Lehrkräften der Volksschule Dorfgastein für deren Bereitschaft zur Umsetzung des Schnuppertages bedanken.

2. Jungmusikerseminare:

In den Sommerferien werden vom Salzburger Landesblasmusikverband vier Seminare angeboten die jeweils 5 Tage dauern. Im speziellen sind die Seminare auf Leistungsgruppen zwischen dem Leistungsabzeichen in Bronze und dem Leistungsabzeichen in Silber abgestimmt. Jeweils an die 130 Jugendliche versammeln sich in Elixhausen bzw. Salzburg/Liefering um ihr Erlerntes präsentieren und ausbauen zu können. Von qualifizierten Lehrkräften des Musikum Salzburg werden die Einzel- und Ensembleproben abgehalten, und zum Abschluss jeder Woche ein Großkonzert abgehalten.

Die TMK Dorfgastein hat heuer sieben Musikerinnen und Musiker zu diesen Seminaren entsendet.

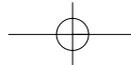
3. Leistungsabzeichen und Wettbewerb "Prima la Musica":

Auch heuer wieder haben sich drei Jugendliche Leistungsprüfungen des Salzburger Landesblasmusikverbandes bzw. des Musikum Salzburg unterzogen.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze wurde von Kevin Schober (Schlagwerk) und Manuela Plöbst (Querflöte) erfolgreich abgelegt. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber wurde von Thomas Haunsperger (Klarinette) erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!

An dieser Stelle möchte ich mich aber auch bei den Lehrern bedanken. Nur durch fundierte Ausbildung können sich die Jugendlichen diesen Leistungsprüfungen unterziehen. Aber nicht nur das Können auf dem Instrument ist von wesentlicher Bedeutung, auch der Musiktheorie sowie der Gehörbildung wird größtes Augenmerk geschenkt. Die Vorbereitung für die Theorieprüfung und den Gehörbildungstest wird bereits seit Jahren sehr erfolgreich von unserem Kapellmeister Roman Gruber vorgenommen – dafür herzlichen Dank!

Der jährliche Wettbewerb "Prima la Musica", welcher vom Österreichischen Blasmusikverband veranstaltet wird, war heuer für Solisten ausgeschrieben. Diesem Wettbewerb stellten sich Kathrin Gruber und Michaela Langegger (beide Querflöte). In den jeweiligen Altersklassen wurden Katrin als auch Michaela mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!



BERICHT DES JUGENDREFERENTEN

4. Aufnahme von neuen Mitgliedern:

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 20. November 2005 wurden wieder zwei neue Jungmusiker und zwei Marketenderinnen in unserer Musikkapelle aufgenommen

① **Manuela Plöbst** auf der Querflöte

② **Marie Luise Prommegger** auf dem Flügelhorn

③ **Manuela Panzl** Marketenderin

④ **Schernthaler Andrea** Marketenderin



5. Derzeitiger Schülerstand:

Per Dezember 2005 sind insgesamt 15 Jugendliche in Ausbildung. Die Aufteilung der Instrumente erfolgt in vier Querflöten, fünf Klarinetten, einem Horn und fünf Trompeten bzw. Flügelhörner. Von den 15 Schülerinnen und Schülern werden vier über das Musikum Salzburg unterrichtet, die restlichen elf Schüler erhalten Privatunterricht von professionellen Lehrern.

6. Abschluss des Konzertfachstudiums für Trompete von Ernst Leitner:

Im Rahmen seines Abschlusses des Konzertfachstudiums hatte Ernst Leitner eine schriftliche Prüfungsarbeit mit dem Titel "Die Trachtenmusikkapelle Strochner Dorfgastein und die Strochner Buam – Eine Gegenüberstellung" absolviert. Diese wurde von den zuständigen Gremien der Universität für Musik und darstellende Kunst (Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie) positiv geprüft. Somit hat Ernst Leitner seinen musikalischen Werdegang, der 1988 bei Johann Jastrinsky begann und über diverse Lehrer des Musikum Salzburg bis hin zu Professor Josef Pomberger führte, mit Auszeichnung abgeschlossen. Im Namen der TMK "Strochner" Dorfgastein gratulieren wir dir sehr herzlich zum "Magister artium".

Für Interessierte steht die schriftliche Prüfungsarbeit selbstverständlich zur Verfügung. Diesbezüglich wenden Sie sich bitte an Herrn Josef Kranabetter.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinem Stellvertreter Franz Lechner bedanken, der mich dieses Jahr sehr bei den Aktivitäten des Jugendreferenten unterstützt hat.

Liebe Dorfgasteinerinnen und Dorfgasteiner, liebe Freunde der TMK "Strochner"! Danke für Ihr Interesse an meinem Bericht. Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen von Herzen besinnliche und friedliche Stunden, im neuen Jahr sollen Gesundheit, Glück und Erfolg Sie begleiten!

Ihr Jugendreferent

Andreas Hasler

AUSFLUGSAHRTEN
FLUGHAFENTRANSFER · TAXI
KRANKENTRANSPORTE

**HAUNSPERGER
DORFGASTEIN**

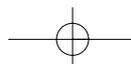
☎ 06433/7722
www.haunspenger.com

Gittis Brandmalerei

DAS EINZIGARTIGE GESCHENK
06433/7653

SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



REGISTER



von links nach rechts:
v: Markus Van Dooren, Johann Jastrinsky, Stefan Hasler,
Brigitte Leitner, Ernst Leitner, Roman Gruber
h: Richard Schmied, Alexander Pichler, Robert Kranabetter



von links nach rechts:
v: Christina Kranabetter, Claudia Derler, Tamara Lamprecht,
Manfred Haunsperger, Thomas Haunsperger,
Michaela Langedger, Kathrin Gruber; h: Gabi Sinnegger,
Martina Haunsperger, Christine Seer, Elisabeth Haunsperger



von links nach rechts:
Vincent Rest
Christian Freiberger
Andreas Oberauner
Matthäus Rest (nicht im Bild)



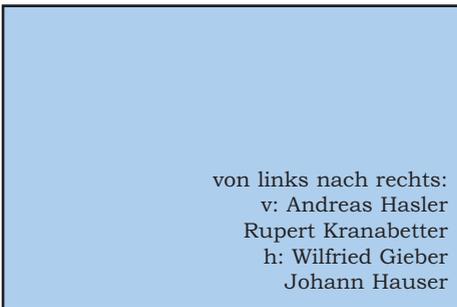
von links nach rechts:
Andreas Höller
Stefan Herzog
Siegfried Kranabetter
Helmut Herzog



von links nach rechts:
v: Andreas Linsinger
Kevin Schober
Roland Prommegger
h: Hannes Panzl
Franz Fischer



von links nach rechts:
v: Franz Lechner
Josef Kranabetter
h: Siegfried Rieser
Andreas Mayerhofer



von links nach rechts:
v: Andreas Hasler
Rupert Kranabetter
h: Wilfried Gieber
Johann Hauser



AUSRÜCKUNGEN - ZUSAMMENKÜNFTE

DEZEMBER:

07.12.2004 Pensionierungsfeier *Fischer Franz*
 18.12.2004 Beerdigung *Karl Röck*
 28.12.2004 Beerdigung *Leonhard Brandner*

JÄNNER:

07.01.2005 Musikprobe
 21.01.2005 Beerdigung *Marianne Gruber*
 22.01.2005 Musikerball *mit der „Gruppe Gastein“*

FEBRUAR:

19.02.2005 Eisstockschiessen *Musik vs. FC-Mühlbach*
 25.02.2005 Musikprobe
 27.02.2005 Musikprobe

MÄRZ:

04.03.2005 Musikprobe
 06.03.2005 Musikprobe
 11.03.2005 Musikprobe
 12.03.2005 Musikprobe
 13.03.2005 Ortsmeisterschaft
 16.03.2005 Beerdigung *Hutter Michi*
 18.03.2005 Generalprobe
 19.03.2005 Frühlingskonzert in Dorfgastein
 25.03.2005 Musikprobe
 27.03.2005 Frühlingskonzert in Bad Hofgastein
 28.03.2005 Ostermontag

APRIL:

01.04.2005 Musikprobe
 02.04.2005 Strochner Buam Fest im Festsaal
 08.04.2005 Musikprobe
 15.04.2005 Schüleraktion – *Volksschule Dorfgastein*
 15.04.2005 Empfang *Weihbischof Laun*
 16.04.2005 Firmung
 17.04.2005 Musikprobe
 24.04.2005 Floriani/Fototermin/
 Ständchen – *50er Soolwirt Lois*
 29.04.2005 Marschprobe

MAI:

01.05.2005 Weckruf in Luggau
 04.05.2005 Beerdigung *Unterberger Frieda*
 08.05.2005 Erstkommunion
 20.05.2005 Marschprobe
 25.05.2005 Marschprobe *mit Schützen*
 26.05.2005 Fronleichnam
 27.05.2005 Marschprobe

28.05.2005 Musikfest in Ainring
 29.05.2005 Marschprobe

JUNI:

04.06.2005 Marschwertung in Maria Alm
mit ausgezeichnetem Erfolg
 10.06.2005 Musikprobe/Ständchen *Walcher Silvia*
 12.06.2005 Schützenfest in Waidring
 17.06.2005 1.Platzkonzert

JULI:

03.07.2005 2.Platzkonzert
 15.07.2005 3.Platzkonzert
 17.07.2005 Pongauer Heimattag in Altenmarkt
 29.07.2005 4.Platzkonzert Strohlehenalm

AUGUST:

06.-07.08.2005 Dorffest unter dem Motto
„100 Jahre Tauernbahn“
 12.08.2005 5.Platzkonzert
 18.-21.08.2005 225 Jahre Iselersheim
 26.08.2005 6.Platzkonzert

SEPTEMBER:

08.09.2005 7.Platzkonzert
 23.09.2005 Abschlusskonzert
 25.09.2005 Ruperti – JHV Schützen
 30.09.2005 Musikprobe

OKTOBER:

07.10.2005 Musikprobe
 08.10.2005 Musikantencup
 15.10.2005 Plattenstecken

NOVEMBER:

01.11.2005 Allerheiligen
 04.11.2005 Musikprobe
 06.11.2005 JHV Kameradschaftsbund
 13.11.2005 Musikprobe
 16.11.2005 Beerdigung *Herbert Schösswender*
 17.11.2005 Generalprobe Pfarrkirche Dorfgastein
 18.11.2005 Kirchenkonzert Dorfgastein
 20.11.2005 JHV Musik im Festsaal
 24.11.2005 Generalprobe Pfarrkirche Bad Hofgastein
 25.11.2005 Kichenkonzert Bad Hofgastein

DEZEMBER:

10.12.2005 Weihnachtsblasen Adventmarkt
 24.12.2005 Weihnachtsblasen



EHRUNGEN

Aktive Strochnermusikkapelle

Musikanten wurden im Rahmen der Cäciliafeier geehrt



Für ihre aktive Teilnahme wurden auch heuer wieder zahlreiche Mitglieder der Strochnermusik geehrt. Foto: Rauscher

DORFGASTEIN (rau). Im Rahmen der diesjährigen Cäciliafeier berichtete der Vorstand der Dorfgasteiner Strochnermusikkapelle von einem äußerst aktiven und erfolgreichen Musikjahr 2005. Obmann Sepp Kranabetter und seine 45 Musikanten rückten wieder zu zahlreichen weltlichen und kirchlichen Festen in der Gemeinde aus. Zu den Höhepunkten des Musikjahres zählten der „ausge-

zeichnete Erfolg“ bei der Marschmusikwertung in Maria Alm, die Werbereise nach Bremerförde, der Musi-Ball und das kürzlich abgehaltene hochkarätige Kirchenkonzert.

Gemeinsam mit Obmann Kranabetter und Kapellmeister Roman Gruber nahm Bürgermeister Rudi Trauner zahlreiche Ehrungen vor: Der Jungmusikerbrief wurde an Manuela Plöbst und Marie Lui-

se Prommegger überreicht. Über das bronzene Leistungsabzeichen freuten sich ebenfalls Manuela Plöbst und Kevin Schober. Thomas Haunsperger erhielt das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber. Kathrin Gruber wurde für besonders eifrige Teilnahme ausgezeichnet.

Ehregeschenke erhielten Andrea Höhenwarter, Willi Gieber und Festsaalwirt Alois Pretis.

Frühlingskonzert der Strochner

Zahlreiche Ehrungen beim hochkarätigen Konzert



Zahlreiche Ehrungen bei der Strochnermusik. Im Bild: die geehrten Musikanten mit den Gratulanten. Foto: Rauscher

DORFGASTEIN (rau). In der Vorwoche wurde von der Dorfgasteiner Strochnermusikkapelle zum traditionellen Frühlingskonzert geladen. Geboten wurde dieses Mal ein neues, besonders hochkarätiges Musikprogramm, das von der Marschmusik bis hin zu klassischen Filmmelodien reichte.

Im Rahmen des gutbesuchten Konzertes, bei dem Stefan Hasler für ein Trompetensolo viel Applaus erntete, wurden treue Musikanten durch Bgm. Rudi Trauner, Bezirks-

kapellmeister-Stv. Peter Gappmaier, Obmann Sepp Kranabetter und Kapellmeister Roman Gruber geehrt. Für zehnjährige Zugehörigkeit zur Strochnermusik wurde Stefan Hasler und Markus van Dorren gratuliert. Das silberne Leistungsabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes erhielt Martina Haunsperger. Die Flötistinnen Michaela Langegger und Kathrin Gruber wurden für den ersten Platz mit sehr gutem Erfolg beim Musikwettbewerb „Prima la musica“ ausgezeichnet.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Hermi Saugspier, die uns jahrelang das Probelokal geputzt hat.

Jungmusikerbrief

Manuela Plöbst
Marie Luise Prommegger

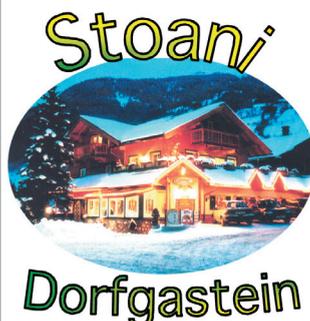
Leistungsabzeichen in Bronze

Manuela Plöbst
Kevin Schober

Leistungsabzeichen in Silber

Thomas Haunsperger

Kranabetter & Schösswender OEG
Flatten- und Fliesenverlegung
Maierhofen 15 5632 Dorfgastein
Tel. 064 33 / 72 56 - Handy 0664/ 46 15 600



Cafe-Restaurant-Pub

Öffnungszeiten:
Täglich ab 16.00
Sonntag ab 14.30
Montag-Ruhetag

Kein Ruhetag in den
Weihnachts und Energieferien!

BILLARD - DART - INTERNET - KICKER



„Trachtenmusik Strochner“ mit Stabführer Hans Jastrinzky beim diesjährigen Landesbewerb „Musik in Bewegung“ in Maria Alm.

Bild: SNWALTER SCHWEINÖSTER

Marschieren als Pflichtfach

Marschieren hat bei der „Trachtenmusik Strochner“ einen hohen Stellenwert. Am Anfang der Kapelle stand ein Militärveteranen-Treffen.

BERNHARD STROBL

DORFGASTEIN (SN). „Das Marschieren ist bei der Musikkapelle gleich wichtig wie die Musik.“ Davon ist Obmann Josef Kranabetter überzeugt. Und so gehören zum Musikerleben der Mitglieder der „Trachtenmusik Strochner“ in Dorfgastein neben Register- und Gesamtproben auch Marschierproben dazu. „Vor Wettbewerben sind es sicher fünf bis sechs“, sagt Kapellmeister Roman Gruber, „sonst halt zwei bis drei pro Jahr.“

Das brachte der Dorfgasteiner Musikkapelle beim jüngst abgehaltenen Landesbewerb „Musik in Bewegung“ in Maria Alm auch eine hervorragende Bewertung und die Zuerkennung eines Sonderpreises ein: eine Vorstellung im Rahmen der volksculturellen

Berichterstattung in den Salzburger Nachrichten.

Marschieren hat bei der „Trachtenmusik Strochner“ Tradition. Die Chronik nennt als unmittelbaren Anlass für die Gründung einer eigenen Musikkapelle in Dorfgastein ein Treffen der Militärveteranen im Gasteiner Tal. Schon bei der Eröffnung der Tauernbahn durch Kaiser Franz Josef im Jahre 1905 wurde eine Musikkapelle Dorfgastein erwähnt. Die Gründung der Kapelle wird mit 1908 datiert. Da intonierten die musikalischen Dorfgasteiner bei der ersten Ausrückung am Rupertitag als einziges Stück den „Achtungsmarsch“.

Musizierend zum Militär geschritten

1914 spielten sich die zum Militär einberufenen Soldaten selbst zum Bahnhof und übergaben dem Kapellmeister dann ihre Instrumente zur Aufbewahrung. Die Kriegswirren der beiden Weltkriege brachten das Vereinsleben zwei Mal zum Erliegen, 1946 wurde die Kapelle erneut – und zum dritten Mal – gegründet. Zur 600-Jahr-Feier des Ortes

im August 1950 gab es eine Neueinkleidung, anlässlich der Wapenverleihung an die Gemeinde erhielt die Kapelle die heutige Tracht und den Namen „Trachtenmusikkapelle Strochner“.

Richter, Pfleger, Landverweser

Namensnennung und Tracht beziehen sich auf das Adelsgeschlecht der Strochner, das im 15. Jahrhundert die Burg Klammstein bewohnte und dort im Auftrag der Salzburger Fürsterzbischöfe die Funktion von Richtern, Pflegern und erzbischöflichen Verwesern inne hatte. Namentlich erwähnt werden im Heimatbuch Dorfgastein Marx Strochner, der 1467 gestorben ist, Konrad Strochner, der Stifter des Badgasteiner Badespitals sowie dessen Bruder Hans. Erzbischof Leonhard von Keutschach verschrieb 1513 das Schloss Sigismund von Keutschach auf Lebenszeit und die Strochner mussten die Burg verlassen. Sie übersiedelten nach Bad Hofgastein.

Die 42 Musikerinnen und Musiker umfassende „Trachtenmu-

sik Strochner“ steht ganz im Dienst der Dorfgemeinschaft und des Tourismus. Die von Juni bis September im Zwei-Wochen-Rhythmus abgehaltenen Platzkonzerte im Festsaal oder auf der Terrasse sind bei Sommergästen beliebt, der Musikerball im Jänner, das Frühlingkonzert, das Dorffest am 1. Sonntag im August und das Cäcilienkonzert im November/Dezember erfreuen vor allem die Menschen im Ort.

Ein gutes Vereinsleben und die Freude an der Musik bringt viel Jugend zur Kapelle. Obmann Kranabetter nennt den Jugendanteil mit etwa 30 Prozent, 40 Prozent sind Mädchen und junge Frauen. „Nachwuchssorgen plagen uns nur bei den Markettenderinnen“, sagt der Obmann. „Die Damen bleiben uns leider nicht sehr lange erhalten.“ Beweggründe sind nicht erforscht.

Wenn „Die Strochner“ am Freitag, 15. Juli, wieder ihr Platzkonzert geben, werden dennoch drei Markettenderinnen ihr Schnapsperl anbieten. Gäste können sich von der Qualität der Musik, von der Strammheit beim Marschieren und von der Güte des Destillates überzeugen.

ISELERSHEIM

Blasmusiker begeistern die „Nordlichter“

„Dorfgasteiner Trachtenkapelle Strochner“ pflegt seit 25 Jahren Freundschaft zu Iselersheim

Iselersheim (mg). Optischer Leckerbissen und musikalischer Ohrenschaus zugleich: Iselersheims 225-jähriges Bestehen wurde von der „Dorfgasteiner Trachtenkapelle Strochner“ musikalisch untermalt. Die 45 Musikerinnen und Musiker aus dem Salzburger Land mussten am vergangenen Wochenende regelrechte Schwerstarbeit leisten und begeisterten ihr Publikum dennoch in jeder Hinsicht.

Zwischen Festvortrag und Grußworten, Sketchen und Liedvorträgen, Döntjes und Gedichten am Iselersheimer Festabend demonstrierte die „Dorfgasteiner Trachtenkapelle Strochner“ eindrucksvoll, wie man auch in Norddeutschland das Publikum mit brillanter Blasmusik unterhalten und vor allem auch begeistern kann. Die erstklassigen Musiker aus dem Salzburger Land sind in Iselersheim keine Unbekannten: Anlässlich der 225-Jahr-Feier gastierten die Österreicher inzwischen zum siebten Mal im nördlichen Landkreis.

Begleitet von ihrem Bürgermeister Rudi Trauber und dessen Ehefrau sowie von Vertretern ihres Tourismusverbandes, absolvierten die Musiker am Wochenende ein wahres Mammutprogramm: Bevor sie Freitagabend den großen Festakt musikalisch umrahmten, hatten sie bereits am Morgen während des Wochenmarktes vor dem Bremervörder



Die Frauen und Männer der „Dorfgasteiner Trachtenkapelle Strochner“ führten am Sonntag des Festumzugs in Iselersheim mit an.
Foto: Klöforn

Rathaus einem faszinierten Publikum Kostproben ihres beeindruckenden Könnens abgeliefert. Kaum waren der Wochenmarkt beendet und Trompeten und Tuben, Klarinetten und Hörner der Österreicher abgekühlt, brachten sie am Nachmittag knapp 400 restlos begeisterte Gäste bei einer Kaffeetafel im Gasthof Pülsch in Stimmung. Abends umrahmten die Musikanten

dann noch den Festabend. Damit nicht genug: Am Sonntagabend war der Saal im Gasthaus Pülsch erneut voll besetzt, als die Dorfgasteiner zum öffentlichen Konzert aufspielten. Und am Sonntag schließlich begleiteten die Vollblutmusiker aus dem Salzburger Land den großen Festumzug durch Iselersheim. Zum Dank für ihre treue Verbundenheit zum Findorff-Ort

überreichten Ortsvorsteher Ulrich Saul, Schützenpräsident Thomas Kahrs und Heimatvereinsvorsitzender Hermann Röttger auf dem Kammersabend sieben Musikern der Trachtenkapelle aus Österreich Urkunden und Gastgeschenke, die schon vor 25 Jahren anlässlich der 200-Jahr-Feier der Ortschaft zwischen Mehe und Oste aufgespielt hatten.

Aufmarsch in Bremervörde. Begrüßung vor dem Rathaus durch den Ortsvorsteher.



Bürgermeister Rudi Trauber mit Gattin und Iselersheimer Freunde.



Langjähriger Freund der Kapelle: Hein Gerken.



Iselersheimerinnen und Strochner ergaben eine bunte Mischung!



Kunstschmiede Röck

Erhard Röck
Harbach 65 • A-5630 Bad Hofgastein
Tel. 06432 / 8701 • Fax 06433 / 7402
E-Mail: office@kunstschmiede-roeck.at
Internet: www.kunstschmiede-roeck.at



Für Sie handgerichtet durch Feuerarbeiten!

Gemütlichkeit, Geselligkeit ein gutes Essen
den Alltag endlich einmal ganz vergessen!

SKIRESTAURANT
Jungerstube

Gasteiner Spezialitäten

Wo finden Sie uns: bei der 4er - Sesselbahn - Talstation
Jungeralp - Stubnerkogel

Telefon: 0676 / 70 56 702

ISELERSHEIM

Pongauer Nachrichten

AUS DEN GEMEINDEN

Donnerstag, 30. Juni 2005 **27**

Rainermarsch in Bremervörde

Aus den 130 Ausrückungen der Strochner-Kapelle von Dorfgastein ragt heuer jene mit dem Tourismusverband in Bremervörde heraus.

DORFGASTEIN (Migu). „Im Vorjahr hat Dorfgastein den Christbaum für Berlin gespendet. Wir haben dazu aufgespielt und mit Königin Sylvia von Schweden ein Schnapslerl getrunken“, erinnert sich Obmann Sepp Kranabether mit seiner Trachtenmusikkapelle Strochner an den besonderen Ausflug.

PN-MUSIK

Heuer geht es weiter in den Norden, nach Bremervörde. Bürgermeister Adolf Trauner: „Dort



Die Führungsriege und die Marktenderinnen der Dorfgasteiner „Strochner“ freuen sich schon auf die bevorstehende Reise nach Norddeutschland. Bild: privat

rühren wir für unseren Ort die Werbetrommel. Immerhin ist die Musikkapelle unser besonderer Stolz.“

Die 42 Musiker bringen es auf ein Durchschnittsalter von 26 Jahren. Ihr „Aushängeschild“ ist

Ernst Leitner, Solotrompeter im Brucknerorchester. Hans Jastrinsky ist als Bezirks-Stabführer tätig. Er zeichnet auch mit Kapellmeister Roman Gruber hauptverantwortlich, dass die Strochner bei Marschmusikwett-

bewerben immer im Spitzenfeld landen. Kürzlich waren die Gastgeber im Pinzgau dabei und sicherten sich in der Stufe D ein „Ausgezeichnet“. Auf der Wunschliste der Strochner, die auch eine 16 Mann starke „böhmische Blasmusikgruppe“ stellen, steht ein Musikpavillon. Kranabether: „Wir sind mit einem zu engen Probelokal im Keller des Festsaaes untergebracht. Hätte man damals die Feuerwehr-Zeugstätte unterkellert, wäre mehr Platz für uns gewesen. Der Pavillon sollte im Anschluss an die Zeugstätte Richtung Park entstehen - wäre schön.“ Mit einem Ball im Jänner und dem Stand beim Dorffest im August sowie durch Spenden der Bevölkerung kommen die Musiker zu finanziellen Mitteln, um den Nachwuchs auch weiterhin so gut ausbilden zu können.

Nach dem 3 km langen Umzug sichtlich erschöpft!



Ziemlich begeistert war Ritschi von dem Iselersheimer Schützenverein.

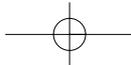


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Pfister

Reservierung erbeten -
++43 (0) 6433/7080

Restaurant
ALMSTAD'L
zum Hias

Gasthof
Walcher
familiär & traditionell



WAS WAR SONST NOCH LOS...

Alljährliches Weihnachtsblasen am 24. Dezember im Dorf und Umgebung.



Bezirksheimatag in Altenmarkt am 17. Juli 2005 mit den „Gasteiner Schützen“.



Wie immer war auch die Musik beim traditionellen Dorffest mit dabei.

Vielen Dank an unsere Helfer beim Musikerstand!



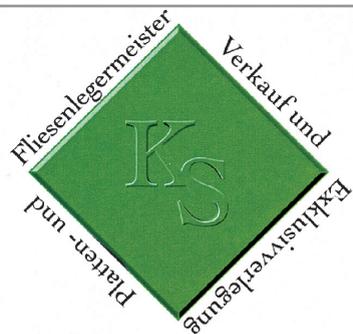
Musikerball am 22. Jänner 2005. Wie jedes Jahr sind auch einige Musikkollegen dabei gewesen.



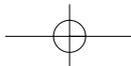
Stimmungsvolle Unterhaltung mit der „Gruppe Gastein“.



Das Barteam wurde in bewährter Weise von Richi und Jotzi geleitet. Ein herzliches Dankeschön!



Kurt Scherthner, 5632 Dorfgastein
Tel.: 0676/527 78 15



WAS WAR SONST NOCH LOS...

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte Rupert mit ein paar kleinen Snacks.



Auch unsere Gäste fühlten sich sichtlich wohl!



CD's erhältlich bei Obmann Sepp Kranabetter
Tel.: 0664/44 26 217
Preis pro Stück: € 11.-

Janoc' 2000

Die Auszeichnung „JANOC' 2000“ wurde zum 1. Mal an Gabi Sinnegger verliehen. Er ist ein Zeichen für besondere Leistungen im abgelaufenen Musikerjahr. Erfunden und angefertigt von unserem Obmann Sepp Kranabetter, erfreut sich diese Auszeichnung jedes Jahr von großer Beliebtheit. Der *Musi-OSKAR* wurde bisher vergeben an:
Gabi Sinnegger
Ernst Leitner
Johann Jastrinsky
Michaela Langegger
Kapellmeister Roman Gruber
Heuer ging die Trophäe an **Obmann Josef Kranabetter** für seinen unermüdlichen Einsatz für die Musik!
Herzliche Gratulation!



DORFGASTEIN



„Sportlich, urig, zünftig und nett“ Ski **amade**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Dorfgasteiner Bergbahnen AG
A-5632 Dorfgastein 109, Tel. 0043 (0) 6433 7223
E-Mail: office@dorfgastein-bb.at www.dorfgastein.com

ZUM GEDENKEN



WILLI PANZL

1948 Eintritt in die Strochnerkapelle als Klarinetist im Alter von 14 Jahren.
 1951-1984 Ausschussmitglied unter anderem Obmannstellvertreter, sowie 3 Jahre Kassier.
 Silbernes Ehrenzeichen für besondere Dienste in der Kapelle.
 1984 Austritt aus der Kapelle.
 Willi war jahrelang 1. Klarinetist und bildete darüber hinaus viele Jungmusiker auf der Klarinette aus.
 Er verstarb im Juli 2005 im Alter von 71 Jahren.



KAPELLMEISTER HANS KAZMIERCZAK AUS HOLLAND

Hans K. war Berufsmusiker bei der königlichen Marinekapelle in Rotterdam.
 Wir haben Hans 1995 in Bremen bei der Musikschau der Nationen kennengelernt. Seit dieser Zeit kam er jährlich 2-3mal mit seiner Frau Elli nach Dorfgastein. Er wirkte bei seinen Aufenthalten aktiv als Trompeter in der Musik mit und es entwickelte sich eine innige Freundschaft zwischen unseren Musikern und der Familie Kazmierczak.
 Seit seiner Pensionierung war Hans in Rosendaal (NL) bei 2 holländischen Musikkapellen als Kapellmeister tätig.
 Er verstarb im Juli 2005 völlig unerwartet im Alter von 54 Jahren an Herzversagen.

Im Gedenken an unseren Freund Hans hat unser Kapellmeister Roman Gruber einen Trauermarsch geschrieben:

In Memoriam Hans
 Trauermarsch zum Gedenken an
 unseren Freund Hans Kazmierczak
 Roman Gruber

Flügelhorn 1

Dorfstub'n
 mit Festsaal
A - 5632 Dorfgastein

The Special Understatement

Tel.: 0664 / 59 15 136 od. Tel.: 0676 / 60 19 200

SCHIRMBAR
THOMASELLI
 Talstation in Dorfgastein

STROCHNER BUAM

Liebe Freunde der "Strochner Buam", liebe Freunde der böhmischen Blasmusik!

Am Beginn unseres Berichtes möchten wir uns bei den Verantwortlichen der Trachtenmusikkapelle "Strochner" Dorfgastein für die Einschaltung in der Zeitschrift "Der Stochner" herzlich bedanken.

Das Jahr 2005 stellte uns vor neuen Herausforderungen. Die frei gewordenen Positionen am Tenorhorn sowie an der Posaune wurden durch Josef Scharler (Bramberg) und Anton Neuschmied (Goldegg) nachbesetzt. Durch die weiten Entfernungen zu den Wohnorten einzelner Musiker waren wir bestrebt, die Probenarbeit so effizient als möglich zu gestalten. Es wurden daher von Ende Jänner bis Mitte April lediglich 10 Gesamtproben durchgeführt und ein Programm für ca. 5 Stunden eingespielt. Insgesamt hatten wir in diesem Jahr 14 Auftritte. Die Hälfte davon wurde im Land Salzburg absolviert, die restlichen Auftritte in Tirol, Oberösterreich, Niederösterreich und Bayern. Alle diese Auftritte hatten ihren besonderen Reiz. Speziell möchten wir aber den Auftritt in St. Georgen in der Klaus (Niederösterreich) erwähnen. Es handelte sich dabei um ein Fest der örtlichen Musikkapelle, welches am Sonntag den 26. Juni 2005 stattgefunden hat. Wir hätten gemäß Vereinbarung bis 18.30 Uhr das Festzelt unterhalten sollen. Aufgrund der außerordentlich guten Stimmung wurde einfach um zwei Stunden verlängert. Nach diesem Auftritt hatten uns noch dankenswerter Weise Verwandte von unserem Sänger Alexander Rainer zu einer deftigen Jause eingeladen. Dieser Einladung sind wir selbstverständlich nachgekommen, und so hat sich die geplante Rückkehr auf den darauffolgenden Montag Morgen verzögert.

Aufgrund verschiedener Situationen sind wir immer wieder auch auf "Aushilfen" angewiesen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Musikerinnen und Musikern herzlich für deren Einsatz bedanken.

Für das kommende Jahr wurden schon wieder etliche Auftritte fixiert. Diese werden Anfang Jänner auf unserer Homepage www.strochnerbuam.at veröffentlicht.

Zur Besetzung:

Die "Strochner Buam" weisen eine typische Besetzung für böhmische Blasmusik auf. Die Auftritte, welche zum Großteil in Festzelten stattfinden, bringen es aber mit sich, dass auch viel Unterhaltungsmusik dargebracht werden muss. Dies erfordert entsprechendes Engagement und Niveau jedes einzelnen Musikers, sowie gute Conférence und guten Sound. Zusätzlich wird jeder Titel auf unsere Besetzung sozusagen maßgeschneidert. Diese Tätigkeit wird vom Komponisten und Kapellmeister der Musikkapelle Bockstein "Radhausberg" Josef Gruber übernommen.

Die "Strochner Buam" werden 2006 in folgender Besetzung auftreten:

Klarinetten:	Peter Kranabetter, Ing. Siegfried Plöbst
Flügelhorn/Trompete:	Mag. Ernst Leitner, Alexander Mayr, Johann Jastrinsky, Markus Selinger, Alexander Neustifter
Tenorhorn/Bariton:	Josef Scharler, Andreas Mayrhofer
Posaune:	Anton Neuschmied
Es-Trompeten:	Josef Gruber, Alexander Pichler
Schlagwerk:	Walter Katsch
Tuba:	Andreas Hasler
Gesang/Conférence:	Alexander Rainer, Hannes Rainer
Marketenderin:	Christina Kranabetter
Technik:	Edi Fleissner, Hans-Peter Seitinger, Roman Gruber



Liebe Leserinnen und Leser, die "Strochner Buam" wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006!

INSTALLATIONEN

PICHLER

Biowärme-Heizung-Sanitär-Solar-Gas

Harbach 47
A 5630 Bad Hofgastein
Tel.: +43 (0) 6432 / 3828
pichler.installationen@sbg.at



Eputan ist spezialisiert auf die Herstellung und Verarbeitung flüssiger Kunststoffe für Sportfußböden.

Eputan Tonangebend in Kunststoffsportböden

EPUTAN
KUNSTSTOFFTECHNIK BV

Energieweg 6, NL - 4231 DJ Meerkerk
Tel. +31 (0)183 - 35 47 00, Fax +31 (0)183 - 35 47 40

EPUTAN verfertigt, liefert und installiert unter anderem:

- **Multifunktionelle, punkt- und flächenelastische Bodensysteme**
- **Erneuert alte Sportböden**
- **Tennisböden**
- **Fitnessböden**
- **Indoor-Skating Böden**